

Universitätsbibliothek Wuppertal

Plutarch

Hirzel, Rudolf

Leipzig, 1912

Inhalts- und Abbildungsverzeichnis

Nutzungsrichtlinien Das dem PDF-Dokument zugrunde liegende Digitalisat kann unter Beachtung des Lizenz-/Rechtehinweises genutzt werden. Informationen zum Lizenz-/Rechtehinweis finden Sie in der Titelaufnahme unter dem untenstehenden URN.

Bei Nutzung des Digitalisats bitten wir um eine vollständige Quellenangabe, inklusive Nennung der Universitätsbibliothek Wuppertal als Quelle sowie einer Angabe des URN.

[urn:nbn:de:hbz:468-1-5529](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:468-1-5529)

Inhaltsverzeichnis.

Kapitel	Seite
I. Böotien	1
II. Leben und Charakter Plutarchs	5
III. Politische Stellung. Verhältnis zu Rom	16
IV. Philanthropie	23
V. Wirksamkeit	33
VI. Schriftstellerei	39
VII. Der Historiker	47
VIII. Nachwirken Plutarchs im Altertum	74
IX. Plutarch bei den Christen	83
X. Das Mittelalter	91
XI. Bei den Byzantinern	98
XII. Die Renaissance	102
XIII. Die Reformation und die Anfänge der Altertumswissenschaft	111
XIV. Die Franzosen: Rabelais, Montaigne, Amyot	122
XV. Heroenkultus	130
XVI. Zeitalter Ludwigs XIV. Corneille, Racine, Lafontaine	134
XVII. Engländer: Shakespeare, Bacon, Dryden	139
XVIII. Niederlande und Schweiz	151
XIX. Achtzehntes Jahrhundert: Humanität und Philanthropie. Die Revolution. Napoleon	157
XX. Die Deutschen: Friedrich der Große, Lessing, Sturm und Drang, Goethe, Jean Paul, Schiller. Italiäner. Griechen: Koraïs	167
XXI. Reaktion: Mitford, Macaulay. Neuhumanismus. Romantik. Freiheitskriege und ihre Wirkungen	181
XXII. Rückkehr zu Plutarch: Engländer, Amerikaner, Franzosen, Deutsche	192
XXIII. Was ist Plutarch für uns, was kann er noch sein?	200



Abbildungen.

Titeltafel: Der Löwe von Chaironeia, errichtet über dem Grabe der Freiheitskämpfer von 338 v. Chr., im neugriechischen Befreiungskrieg zerstört, neuerdings wiederhergestellt.

Seite 1: Chaironeia mit der Ebene des Schlachtfeldes.

Seite 32: Delphi. Das unlängst wieder aufgebaute Schatzhaus der Athener an der heiligen Straße, im Hintergrund die Phädradenfelsen, wie das Ganze der vom neuen Synedrion Niedersteigende sieht, an dessen Bau Plutarch beteiligt gewesen zu sein scheint (de Pyth. or. 29), und in dessen Bezirk, jetzt Eliaskapelle, die S. 206 abgebildete Denkmalsinschrift 1877 gefunden ward, leider ohne die Porträtbüste Plutarchs, welche die schlanke Hermensäule gekrönt hat.



zur Betrachtung
von Pythia
Böotien und
einer Zeit, da
der mächtigste
Dionysos. Un-
ter ihren Aus-
gängen Griechen-
zu uns redet,
gehört wurde
ergänzte die
des Leids ver-
in das Land
darstellte, das
Nest unbedach-
De Tragedie
7 Liv. 41.
7 Robens.
7 Wernsch.
Pseudo-Plut. D.
7 Tholom.
verw. Justin.
Hirzel, Plutarch.